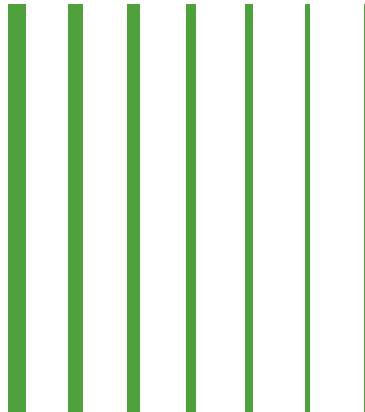




Der Zweite Bürgermeister berichtet



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Staudach-Egerndach,

im Sommer 2020 hatte ich schon einmal die Gelegenheit, mich in der Gemeindezeitung vorzustellen. Mittlerweile sind drei Jahre vergangen und im Mai war die Hälfte meiner Amtsperiode bereits um.

In den letzten drei Jahren habe ich die sehr umfangreichen Tätigkeiten eines Bürgermeisters kennen und auch schätzen gelernt. Das Betätigungsfeld erstreckt sich über soziale Belange unserer Gemeindemitglieder, unsere vielen Vereine, Straßenbau, Wohnungsbau, Landwirtschaft und die vielen Verbände, ohne die unsere Gemeinde viele Vorhaben gar nicht verwirklichen könnte. In all diesen Tätigkeiten verrete ich unsere Erste Bürgermeisterin, wenn sich Termine überschneiden.

Dank der sehr guten Unterstützung durch die Verwaltung konnten wir als Gemeinderat bereits einige Dinge auf den Weg bringen.

- Unsere Freiwillige Feuerwehr hat zu ihrem neuen Fahrzeug das Feuerwehrhaus ertüchtigt und neue Ausrüstung dazu ist angeschafft worden.
- Bei zwei gemeindlichen Bauten sind und werden die Heizungen auf nachhaltiges Heizen umgestellt.

- Das Ökomodell Achantal hat sich umstrukturiert und neu aufgestellt.



Teilnehmer der Ökomodell-Klausur für die Fortführengs-evaluierung und Festlegung der künftigen Zielrichtung (Foto: Ökomodell Achantal)

- Den Hochwasserschutz konnten wir in Zusammenarbeit mit dem Wasserwirtschaftsamt verbessern.



Hochwasserverbauung in Avenhausen



- Wir konnten unsere touristischen Einrichtungen in Stand halten.
- Wir haben laufend in die Sanierung unserer Infrastruktur (Wasser/Abwasser) sowie unserer Gemeindestraßen investiert.



Straße Hub nach Sanierung

Was ich in diesen drei Jahren lernen und schätzen durfte, ist der Austausch mit unseren Bürgern in der Gemeinde, die sehr unterschiedlichen Geschichten sowie die Erfahrungen daraus. Außerdem ist es sehr schön, dass wir eigentlich immer Lösungen für die Anliegen unserer Bürger anbieten konnten. Es macht mir große Freude, als Zweiter Bürgermeister für die Gemeinde Staudach-Egerndach tätig zu sein und unsere Gemeinde nach außen zu vertreten.

Für die nächsten drei Jahre wünsche ich mir, dass der sehr kollegiale und offene Umgang mit unserer Bürgermeisterin und dem Gemeinderat weiter fortgeführt wird; selbstverständlich werde ich hier auch meinen Beitrag leisten. Außerdem werde ich mich dafür einsetzen, dass wir in dieser nicht ganz so einfachen Zeit die noch anstehenden Projekte auch umsetzen, beispielsweise verschiedene Baumaßnahmen im Hoch- bzw. Tiefbau, die Modernisierung kommunaler Einrichtungen und vor allem na-

türlich die Ertüchtigung des Schulgebäudes.

Besonders am Herzen liegt mir unsere Dorfgemeinschaft mit unseren Vereinen, Verbänden und allen Ehrenamtlichen und so freue ich mich schon jetzt beispielsweise auf den Adventsmarkt, bei dem fast das ganze Dorf auf den Beinen ist und anpackt.



Herrichten Adventsmarkt 2022

Darüber hinaus ist mir persönlich sehr wichtig, dass wir auch weiterhin in einem offenen Austausch mit unseren Gemeindebürgerinnen und -bürgern bleiben.

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich

Ihr Zweiter Bürgermeister


Peter Schwarz